

Expeditionsreise Südmarokko

33

Rotel
2022

- Marrakesch „Perle des Südens“
- Grandiose Bergwelten des Hohen Atlas und Anti Atlas
- Wilde Schluchten des Dades und der Todra
- Tal der Kasbahs, wie aus „1001 Nacht“
- Sonnige Sandstrände
- Abwechslungsreiche Wüstenlandschaften
- Malerische Dörfer und Städte
- Eine Übernachtung in freier Natur
- Wanderungen



15 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Der Süden Marokkos liegt zwischen den Viertausendern des Hohen Atlas und den Dünenketten der beginnenden Sahara. Diese sehr ausgewogene Expeditionsreise, bei der abwechslungsreiche Regionen mit dem kombinierten 20-Sitzer Rotel-Allradbus intensiv erkundet werden können, erschließt die vielfarbige Natur aus Gebirge, Wüste und Atlantik. Kleine Wanderungen runden das Programm ab. Bei Begegnungen mit den Berbern der verschiedenen Bergregionen sowie den arabisch geprägten Marokkanern der Städte offenbart sich die vielfältige ethnische Prägung der marokkanischen Gesellschaft.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Marrakesch

Linienflug nach Marrakesch in Marokko. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Marrakesch

In der Königstadt Marrakesch halten wir uns den ganzen Tag auf. Wir beginnen den Tag mit einem Spaziergang durch die exotischen Majorelle Gärten des berühmten Modedesigners Yves Saint Laurent. Wir bummeln durch das Gassenlabyrinth der vielfältigen Souks und Handwerkerviertel, besuchen den ehemaligen Wesirpalast El Bahia und besichtigen die arabischen Mausoleen der Sadier-Dynastie. Danach spazieren wir zur Koutoubia-Moschee mit ihrem berühmten Minarett - das einzig vollendete Minarett aus der Almohadenzeit des 12./13. Jahrhunderts. Anschließend haben Sie Freizeit zum Bummel durch die Souks. „Djema el Fnáa“ bei Nacht: Gaukler, Akrobaten, Schlangenbeschwörer, Geschichtenerzähler und Tänzer zaubern eine einmalige Atmosphäre. Hier, wo sich die Feinschmecker treffen, werden auch wir am Ende dieses erlebnisreichen Tages gemeinsam ein typisch marokkanisches Essen genießen.

3. Tag: Marrakesch - Ait Benhaddou

Das von mittelalterlichen Mauern bewehrte Marrakesch bleibt zurück, wenn wir auf die Bergtour über den Hohen Atlas fahren. An die Atlashänge geduckte Berberdörfer und tiefe Schluchten wechseln sich ab mit Bergspitzen, der Blick auf atemberaubende Natur begleitet unsere Auffahrt. In 2.260 m Höhe überqueren wir den Tichka-Pass und kommen kurz darauf in das Hochtal von Telouet, der Heimat des berühmten Glaoui-Stammes. „Löwe des Atlas“ hat man ihren Scheich genannt, gefürchtet in allen Tälern und Oasen des Südens. Die Glaoui haben den Handelsverkehr der Karawanenwaren aus dem schwarzen Afrika in die Handelsmetropole Marrakesch geregelt und kontrolliert und sind dabei reich und mächtig geworden. Noch unter dem französischen Protektorat haben sie ihre Stammesburg in Telouet ausgebaut. Hinter unscheinbaren Mauern gehen wir durch künstlerisch gestaltete Räume aus vergangenen Prachtzeiten. Der am Südabhang des Hohen Atlas gelegene Ort Ait Benhaddou ist in die Liste der UNESCO aufgenommen worden. Wir überqueren den Salzfluss und unternehmen einen Rundgang durch die Altstadt, oftmals Drehort von bekannten Hollywood-Filmen. Durch die kleinen, steilen Gassen führt unser Weg zum Speicherturm und über die neue Brücke zurück zum Bus.

4. Tag: Ait Benhaddou - Todra Schlucht - Tinerhir

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Stadt Ouarzazate, den noch relativ jungen, aber eindrucksvollen Hauptort der Südprovinz, Verwaltungszentrum und „marokkanisches Hollywood“ zugleich. Weiter führt unsere Reise auf dem Plateau des unteren Dadesflusses, vorbei am großen Stausee von Ouarzazate und durch Flussoasen, aus denen immer wieder die Türme der Kasbahs der aus Stampferde erbauten Familienburgen aufragen. Durch das Rosental von El Kelaa kommen wir bei Boumalne in das aufregende Schluchtental des oberen Dades mit der schönsten Ansammlung hundertjähriger Burgen und Wehrbauten. Bei der Felsformation der „Affenfinger“ haben wir einen Aufenthalt. Zurück auf der Hauptstraße nach Osten fahren wir über Tinerhir in die Todra-Schlucht. Nach einem Spaziergang in der Todra-Schlucht fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz in Tinerhir.

5. Tag: Tinerhir - Erg Chebbi

In der Morgenstimmung fahren wir durch die Schotterwüste im Hochland des Atlas Gebirges zum Quellenmuseum des Kaligraphen Said „Lalla Mimouna“. Auf der Weiterfahrt über Tinjedad nach Erfoud und Rissani kommen wir an Khettaras vorbei, sehenswerte über 1.000 Jahre alte unterirdische Kanäle zur Wasserversorgung. Anschließend fahren wir nach Erfoud, das Zentrum der Steinmetze und Fossilien. Bei einem Aufenthalt können wir den Steinmetzen und Kunsthandwerkern bei ihrer Arbeit zusehen. Am Nachmittag erreichen wir die Sanddünen von Erg Chebbi. Etwa 40 km lang bieten diese gewaltigen Dünenkämme, 120 m bis 140 m hoch, wunderbare Fotomotive, besonders abends und morgens bei weichem Licht. Bei einer romantischen Übernachtung - direkt bei den Dünen - kann man auch den herrlichen Sternenhimmel der nordwestlichen Sahara bestaunen. Es besteht neben einer Wanderung in die Dünen auch die Möglichkeit zu einem unvergesslichen Dromedarritt, um den Sonnenuntergang zu erleben.

6. Tag: Erg Chebbi - Ait Quazik

Wir fahren nach Rissani und besuchen den Markt und einen so genannten Ksar (traditionelles Wehrdorf), das zurzeit mit Unterstützung der UNESCO renoviert wird. Anschließend wirkt die aride Prägung der Landschaft, das Wechselspiel aus Bergen, Wadis und Akazien, auf uns. In einem abgelegenen Tal stoßen wir auf die bis zu 8.000 Jahre alten Steingravuren beim mittelalterlichen Dorf Ait Quazik im Djebel Sagrho. Zoomorphe und ornamentale Ritzungen zeugen von frühgeschichtlicher Kreativität einer längst vergangenen Savannen-Bevölkerung. Übernachtet wird in freier Natur.

7. Tag: Ait Quazik - Agdz

Auf einer neu gebauten Piste fahren wir zur Kreisstadt Zagora. Nach einem Aufenthalt im Zentrum von Zagora führt die Fahrt entlang der Palmengärten des Draatales nach Agdz. Wir machen einen Spaziergang durch die herrliche Palmenoase Othmane. Auf einem Campingplatz in einem Palmenhain übernachten wir.

8. Tag: Agdz - Taliouine

Morgens besichtigen wir die Kasbah Caid Ali, die unter deutscher Leitung komplett renoviert wurde. Weiter geht es nach Tazenakht. Nach der Mittagspause fahren wir nach Taliouine. Wir besuchen das Safran-Museum „L'Or Rouge“, das „rote Gold“. Hier im Reizklima der Bergwelt gedeiht der Aroma-Krokus in allerbesten Qualität. Bei einer Erklärung rund um diese traditionelle Heil- und Gewürzpflanze erfahren wir viel Lehrreiches über den Safran-Krokus.

9. Tag: Taliouine - Icht

Die Fahrt führt weiter durch spektakuläre Gebirgsformationen. Unsere Mittagspause verbringen wir im kleinen Marktort Igherm. Auf unserer weiteren Fahrt quer durch den Anti Atlas bieten Verwerfungen und Gebirgsauffaltungen einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Erde. Wir sehen die Geröllfelder am Rande der Hamada Draa, tief und weitausgehobene Senken, die fein geschliffenen Überreste von Gesteinsformationen unterschiedlicher Struktur und Härte, die Formgebung großartiger Landschaft, beeindruckende Zeichen eines sich stetig verändernden Umfeldes.

10. Tag: Icht - Sidi Ifni

Von der Wüste an die Küste: Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Id Aissa. Hier besichtigen wir den Agadir (Speicherburg auf dem Gipfel eines Berges) von Amtoudi. Der bis vor kurzem noch genutzte Agadir ist der schönste von ganz Marokko. Der Aufstieg zum Agadir erfordert Trittsicherheit und festes Schuhwerk. Anschließend führt unsere Fahrt nach Sidi Ifni an den Atlantik. Anschließend führt eine kurze Fahrt zum Campingplatz direkt am Atlantik. Abends besteht die Möglichkeit zum Fischessen in beschaulicher Umgebung.

11. Tag: Sidi Ifni - Blaue Felsen

Wir fahren zum Felsbogen von Legzira. Nach einer Strandwanderung führt die Fahrt in die Silberstadt Tiznit. Wir machen einen Spaziergang in der Medina. Am Nachmittag fahren wir über den Kerdous Pass und erreichen den Hochkessel von Tafraoute auf einem Plateau von mehr als 1.000 m Höhe. Auf der Piste geht es nun zu „Les Peintures“, den vom belgischen Landarkünstler Jean Verame rot, lila und blau bemalten Felsen. Hier übernachteten wir mit herrlichen Ausblicken auf die imposante Bergkulisse. Am Abend genießen wir bei einem romantischen Lagerfeuer den Sternenhimmel.

12. Tag: Blaue Felsen - Tafraoute

Heute besteht die Möglichkeit, mit einheimischen Fahrzeugen an einer unvergesslichen Rundfahrt durch das Ait Mansur Tal teilzunehmen. Die in einer spektakulären Bergkulisse gelegene Ait Mansur Schlucht ist ein, zwischen hohen rotbraunen Felswänden eingeschlossener, Palmenhain. In den Oasen entlang des Flusses gedeihen Datteln, Oliven, Feigen usw. Gesäumt ist die Schlucht von schönen Dörfern (Ksar). Weiter geht die Fahrt durch ein Qouet (Wadi) zu jahrtausendealten Felsritzungen. Wir nehmen eine typische Berbermahlzeit in einer traditionellen Herberge ein. Dann geht es nach Tafraoute.

13. Tag: Tafraoute - Essaouira

Unsere Fahrt führt über Ait Baha vorbei an Agadir nach Essaouira. Übernachtet wird im Süden von Essaouira zwischen wunderschönen Arganienbäumen.

14. Tag: Essaouira - Marrakesch

In Essaouira machen wir einen Spaziergang durch die attraktive Hafenstadt, die von Phöniziern, Berbern, Arabern und Portugiesen geprägt wurde. Vorbei an alten Festungsmauern, in deren unteren Teil Handwerker das allgegenwärtige Thujaholz bearbeiten, gelangen wir in den Kern der Medina (UNESCO Weltkulturerbe). Dort und am Fischerhafen haben wir Freizeit. Am frühen Nachmittag führt die Reise weiter in östlicher Richtung nach Marrakesch. Unterwegs halten wir bei der Argan-Cooperative und Olivenölmühle „Dahab Soyut“ (flüssiges Gold) bei El Hanchane. In Marrakesch besuchen wir eine traditionelle Kräuterapotheke.

15. Tag: Rückflug

Stand: August 2021
Gültig für 2022

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Marrakesch und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 4 Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 typisch marokkanisches Abendessen auf dem Djemaa el Fna in Marrakesch
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 45 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Erg Chebbi: Dromedarritt zu den Dünen bei Sonnenuntergang,
Dauer: ca. 2 Std. (ca. 22 €)

12. Tag: Tafraoute: Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen durch das Ait Mansur Tal inkl.
einer typischen Berbermahlzeit. Dauer: ca. 6-7 Std., (ca. 42 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieses fakultativen Ausfluges behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für örtlichen Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch 6 Monate gültigen Reisepass. Für diese Reise ist kein Visum erforderlich. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Gesundheit

Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A und Typhus. Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 15 Personen.

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tages-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zu viel Gepäck** mit.

Übernachtungsplätze

Wir übernachten meist auf Campingplätzen, vereinzelt an geeigneten Hotels bzw. in freier Natur. Die Übernachtung bei den Dünen Erg Chebbi ist ein unvergessliches Erlebnis.

Klima

Von Nordosten nach Südwesten erstrecken sich drei Gebirgszüge – der Hohe Atlas, der Mittlere Atlas und der Anti Atlas. Der Anti Atlas ist im Nordwesten ein 200 km breites Hochland vorgelagert, das stufenweise zur Atlantikküste abfällt und im Norden durch die Küstenkette des Rif begrenzt wird. Die Küstengebiete haben das ganze Jahr über subtropisches Klima mit nur leicht abweichenden Temperaturen. Trotzdem kann es im Herbst/Winter gelegentlich sehr kalt und regnerisch werden. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Marokko liegt bei 110 V - 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Nehmen Sie bitte eine Stirn- oder Taschenlampe mit. Mücken- und Sonnenschutz bitte nicht vergessen! Eine gute Sonnenbrille ist ebenfalls empfehlenswert!

Außerdem empfehlen wir Ihnen die Mitnahme eines speziell für die Rotelkabine angefertigten **Moskitonetzes in Kastenform**. Das Moskitonetz lässt sich problemlos in jeder Rotelkabine befestigen. Entsprechende Befestigungshaken sind in allen unseren Fahrzeugen weltweit vorhanden. Es gibt Moskitonetze für Einzel- und Doppelkabinen. Es gibt Moskitonetze für Einzel- und Doppelkabinen. Diese Moskitonetze sind erhältlich bei Firma Pritz in 94032 Passau (Web: www.pritz-shop.de, e-mail: rotel@pritz-shop.de, Tel.: +49(0)851-36220, Fax: +49(0)851-35914) zum Preis von 32 € für Einzelkabinen sowie 50 € für Doppelkabinen (plus Versandkosten). Die Bestell-Nr. ist 115059. Bitte denken Sie an eine kleine Reiseapotheke. Empfehlenswert sind Medikamente gegen Durchfall, Schmerzen und Fieber. Auch sollten Sie Pflaster, Verbandstoff sowie Wunddesinfektion mitnehmen. <https://reiseblog.rotel.de/meine-reiseapotheke/>

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Kleidung

Wir reisen durch ein islamisches Land. Achten Sie deshalb bitte bei Besichtigungen und Stadtrundgängen auf angemessene Kleidung, d. h. Herren sollten keine kurzen Hosen, Frauen keine Shorts, kurze Röcke oder schulterfreie Kleider tragen.

Für die kühlen Abend- und vor allem frühen Morgenstunden müssen warme Sachen mit ins Gepäck (z. B. Pullover, Jacke). Auch mit Regen sollte man rechnen. Wir empfehlen Ihnen, bequeme, feste und knöchelhohe Wanderschuhe oder feste Turnschuhe mitzunehmen.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 10,00 MAD. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist bis 1000 MAD erlaubt. Allerdings ist in diesem Fall eine Deklaration erforderlich. Internationale Kreditkarten werden weitgehend akzeptiert. Mit einer internationalen Kredit- oder Girocard (mit Maestro-Logo) erhalten Sie Bargeld bis maximal 4.000 Dirham an internationalen Geldautomaten, die in den größeren Städten vorhanden sind (oft mit hohen Gebühren). Ein Rücktausch von ausländischen Devisen in Euro ist beim Reiseleiter nicht möglich.

Einkäufe / Verkaufsveranstaltungen

Zu einer Marokkoreise gehört die Vorführung traditioneller Handwerkskunst mit Kaufmöglichkeit. Damit dies nicht zu Lasten des Besichtigungsprogramms geht, haben wir uns für folgende Regelung entschieden:

Teppiche sind in Marokko meist teurer als in Deutschland, eine Ausnahme bilden die handgefertigten Teppiche der südlichen Berberstämme. In Rissani oder Tafraoute können wir einen Laden mit diesen typischen Teppichen einschließlich Berberschmuck (60 Minuten Erklärung einschließlich Verkauf) besuchen. Diese werden in Deutschland kaum angeboten. Bitte achten Sie dennoch auf Qualität und Preis.

Bei Essaouira Besuch einer Cooperative, die Arganöl herstellt.

In Marrakesch kann eine interessante arabische Gewürzapotheke mit Naturmedizin und Kosmetik im Angebot besucht werden (60 Minuten Erklärung).

Zeitunterschied

Da auch Marokko die Sommerzeit eingeführt hat (erstes Mai-Wochenende bis zweites August-Wochenende) beträgt der Zeitunterschied in diesem Zeitfenster -1 Stunde.

In der übrigen Zeit (letztes März-Wochenende bis Anfang Mai sowie ab zweites August-Wochenende bis Oktober) - während die Sommerzeit in Europa also noch gilt - beträgt der Zeitunterschied -2 Stunden.

Zu beachten ist, dass im Fastenmonat Ramadan die Sommerzeit ausgesetzt wird.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Marokko	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 09.08.21
Gültig für 2022

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de